

Der heilige man sant Bernhards
 gyt uns auch zwey zeichen alsue
 dz im menschen hofte by
 obe er in götlichen gnade sy
 eines ist obe arzū aller zit
 In swar sele gebreften lit
 obe er gebreften bekammet vnd sagt
 von siner libe we gesticht
 dz ander obe der sele spise
 Inne wol smachen in sölicher wise
 dz si in dincet also gut
 als heylige spise wol dem libe d. i.
 der sele gebreift anders nicht
 wan sünde die wir begent die zit
 begingen wir sünde niemer
 vnser sele war aber gebreften niemer
 gingen vns der sele liden zu hertze nicht
 vns dets vns we also heylig smertze
 Wir behuten alle sünde
 dz wir niemand begingent sünde
 der sele spise gottes wart sint
 vnd gottes liden vnd tugentliche ding
 herre wir vō gotte gem sagen
 vnd mit begirde vnd mit lust got enpfolge
 vnd düt vns wol dz wir volbringē
 eines liden wercke mit alle dingē
 Also dem libe düt sanfte vñ wol
 wan er noch lust liden sol
 vñ fügen vns darzu mit guter vbringē
 So megent wir haben gute hoffunge